

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz  
= La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie  
suisses**

Band (Jahr): **19 (1955)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

### Vortragsprogramm der Zirkel

#### **Basel**

10. Februar 1956: Abbé Dr. A. Glory, Strasbourg: Nouvelles gravures pariétales de Lascaux.  
2. März 1956: Prof. Dr. H. G. Bandi, Bern: Die neue mesolithische Fundstelle «Birsmatte» bei Nenzlingen/BE.  
23. März 1956: Dr. Rud. Fellmann, Brugg: Palmyra; Ausgrabungen des Schweiz. Nationalfonds 1955.

Die Vorträge finden jeweils um 20.15 Uhr in der Universität, Hörsaal 18, statt.

#### **Bern**

2. Februar 1956: Dr. med. G. Schwersenz, Kyoto/Japan: Das Wesen der japanischen Weltanschauung.  
16. Februar 1956: R. Moosbrugger-Leu, Riehen/BS: Die burgundische Landnahme und die einheimische gallo-römische Bevölkerung.  
1. März 1956: Dr. A. Rieth, Tübingen: Holz – ein vergänglicher Werkstoff der Vorzeit.  
15. März 1956: Dr. K. H. Henking, Bern: Joh. Weber, ein Berner Forscher des 18. Jahrhunderts.

Die Vorträge, zu denen mit persönlichen Bietkarten eingeladen wird, finden gewöhnlich um 20.15 Uhr im Hörsaal 28 der Universität statt.

#### **Zürich**

- Februar 1956: Dr. phil. Hermann Vettters, Wien: Grabungen in Lauriacum. (Das Datum wird später bekannt gegeben.)  
7. März 1956: Dr. phil. René Wyß, Bern: Das «Helvetische Schlachtfeld» Tiefenau bei Bern.  
21. März 1956: Prof. Dr. W. Kimmig, Tübingen: Frühkeltische Adelsitze und Fürstengräber des 6. und 5. Jahrhunderts v. Chr. im nordwestalpinen Raum.  
11. April 1956: Dr. phil. R. Nierhaus, Tübingen: Die Germanen am Oberrhein von Ariovist bis zum Beginn der alamannischen Einwanderung.  
April 1956: Cand. phil. H. R. Sennhauser, Zurzach: Grabungen auf dem Kirchlibuck bei Zurzach. Es ist möglich, daß diese Veranstaltung mit einer Exkursion nach Zurzach verbunden wird. Einzelheiten werden später bekannt gegeben.

Wo nichts anderes vermerkt ist, finden die Veranstaltungen im Schweiz. Landesmuseum, Vortragssaal, statt. Beginn jeweils 20.15 Uhr. Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß die Eingangstüre beim Kanzleitrakt (Südostflügel) nur bis 20.20 Uhr geöffnet bleibt. Wir bitten die Besucher deshalb, sich pünktlich einzufinden.



## Neuerscheinungen

### Monographien zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz

Verlag Birkhäuser, Basel, 1955.

**Bd. X, Rudolf Fellmann, Basel in römischer Zeit.**

Mit einem Beitrag von Emil Vogt. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Fr. 28.10, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 19.75.

**Bd. XI, Das Pfahlbauproblem.** Mit Beiträgen von W. U. Guyan, H. Levi, W. Lüdi, J. Speck, H. Tauber, J. Troels-Smith, E. Vogt, M. Welten.

Herausgegeben zum Jubiläum des 100jährigen Bestehens der schweizerischen Pfahlbauforschung. 334 Seiten mit zahlreichen Plänen, Tafeln und Abbildungen. Fr. 68.65, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 45.75.

### Repertorium der Ur- und Frühgeschichte der Schweiz

Herausgegeben von der Kurs-Kommission der SGU

**Heft 1: Die jüngere Steinzeit der Schweiz.**

Résumés der am Kurs 1955 gehaltenen Vorträge: Das Frühneolithikum. Die Michelsbergkultur in der Schweiz. Das Spätneolithikum. Die Tierwelt der jüngeren Steinzeit. Die Wirtschaft der jüngeren Steinzeit. Zusammenfassendes Schlußreferat.

Format A4, 29 S. Text, 20 Tafeln. Preis Fr. 4.— zuzüglich Versandkosten. Zu beziehen durch das Sekretariat der SGU, Frauenfeld.

### Kartothek zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz, Serie XV, Fr. 2.90

Die neue Serie bringt Bilder des Moschusochsen vom Keßlerloch (Magdalénien), eines Schussenrieder-Kruges, des Bronzegehänges von Vallamand, von gallischen Münzen, einer neuen Merkurstatuette von Augst u.a.m.

Zu beziehen durch das Institut für Ur- und Frühgeschichte, Basel, Rheinsprung 20.



## Münzen und Medaillen AG.

Spezialfirma für Münzen der Antike und  
für Ausgrabungsgegenstände.

Monatliche Preislisten gratis an Interessenten.

BASEL Malzgasse 25

Clichés  
Schwitter A. G.  
Basel - Zürich